

Gründeroffensive 2010

Gründungen sind ein Garant des Wettbewerbs und Motor für Innovationen. Bei einer derzeit stagnierenden Anzahl an Gründungen geht es darum, eine echte Gründerkultur in Deutschland zu etablieren. Wir brauchen wieder mehr Menschen, die sich mit einer spannenden Geschäftsidee und Aussicht auf Erfolg selbständig machen wollen.

Die Koalition wird dazu eine Gründerkampagne starten um Selbständigkeit in Deutschland wieder attraktiver zu gestalten. Dazu gehört es, jungen Menschen frühzeitig Mut zu machen, später den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen. Des Weiteren müssen auch die Rahmenbedingungen für Gründungen verbessert werden. Junge Unternehmen müssen von unnötigen Bürokratiekosten befreit werden, um Gründungen zu erleichtern und intensiv zu befördern.

Durch die Gründeroffensive 2010 sollen neue Impulse gegeben werden. Dies schließt Projekte in der Schule ebenso mit ein wie die Sicherung der unternehmerischen Nachfolge. Daneben muss das Gründungsthema verstärkt in der Öffentlichkeit platziert werden. Hochschulen werden dabei aktiv an das Gründungsthema herangeführt und entsprechende Ausgründungen werden unterstützt. Förderprogramme für Gründungen und Gründungsfonds sollen zusammen mit der Wirtschaft stark ausgebaut werden. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie muss dazu das Informationsangebot für Gründer verbessern. Es müssen zusätzlich bessere Rahmenbedingungen für Chancen- und Beteiligungskapital geschaffen und für ein Leitbild der unternehmerischen Selbständigkeit geworben werden.